

# INVEST-REPORT



## Marktumfeld und Strategie

### US-Notenbank mit historischem Zinsschritt

Die US-amerikanische Notenbank hat ihren Leitzins, wie von den meisten Marktteilnehmern erwartet, um 25 Basispunkte auf die nun aktuelle Spanne von 2 % bis 2,25 % gesenkt. Gleichzeitig hat sie die Bilanzreduktion vorzeitig beendet. Insgesamt hat die Fed damit das geldpolitische Umfeld leicht gelockert, es aber vermieden, dies als Trendwende zu klassifizieren. Damit hat sie dem hohen politischen Druck, der vor allem von der Trump-Administration ausgeübt wurde, widerstanden und ihre relativ vernünftige Geldpolitik fortgesetzt. Der jetzige Zinsschritt der US-Notenbank war der erste seit der Finanzkrise im Jahr 2008.

### Ende der Sommerrallye an den Aktienmärkten?

Weitere Schritte könnten nötig werden, denn der zuletzt mit Ankündigung von weiteren neuen Zöllen nochmals eskalierende Handelsstreit zwischen Washington und Peking hinterlässt Spuren im Getriebe der Weltwirtschaft. Sichtbar ist dies weltweit an den volkswirtschaftlichen Frühindikatoren und in Deutschland an den schwächelnden Zahlen börsennotierter Konzerne. Fast täglich veröffentlichen deutsche Unternehmen Gewinnwarnungen, insbesondere Firmen aus den zyklischen

Sektoren Halbleiter, Maschinenbau, Chemie und Autos. Die hohen Erwartungen an eine außerordentlich hohe Zinssenkung der US-Notenbank – vor dem Hintergrund des soliden US-Wachstums in Verbindung mit einem robusten Arbeitsmarkt – konnten an den Märkten per se nicht erfüllt werden. So zeigten sich die Aktienmärkte im Anschluss an die Verkündung des kleinen Zinsschrittes zunächst verstimmt. Nachdem Donald Trump nun die Unsicherheit um den Handelskonflikt zwischen den USA und China neu schürte, entfachte er zusätzliche

### Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 05.08.2019 13:40 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
<b>DAX 30</b>	11.679
<b>Euro Stoxx 50</b>	3.318
<b>Dow Jones Industrial</b>	26.152
<b>Standard &amp; Poor's 500</b>	2.891
<b>Nikkei 225</b>	20.565
<b>REX Gesamt Kursindex</b>	502,12
<b>Umlaufrendite in %</b>	-0,51
<b>Gold je Feinunze in US-\$</b>	1.460
<b>€uro in US-\$</b>	1,1176
<b>Rohöl (Brent) in US-\$</b>	61,19

Unsicherheit bei den Investoren. Die internationalen Aktienindizes, DAX 30, Euro Stoxx 50, Dow Jones und Nasdaq verloren in Folge deutlich, da darüber hinaus neue volkswirtschaftliche Daten aus dem Euroraum nicht überzeugten.

Den Fed-Beschluss, wieder in den Zinssenkungsmodus überzugehen, quitierten die Rentenmärkte mit fallenden Bondrenditen. Die zehnjährige Bundrendite fiel auf ein neues historisches Rekordtief von -0,53 %. Ein weiteres Novum: Erstmals fiel auch die 25-jährige Bundrendite ins Minus. Auch in den USA gingen die Sätze zurück. Anleger, die im AL Trust Euro Renten (WKN 847161) der ALTE LEIPZIGER Trust investiert sind, profitieren fortgesetzt von den deutlichen Renditerücksetzern. Im bisherigen Jahresverlauf legte dessen Anteilpreis per Anfang August satte 6,8 % zu. Auf Sicht der letzten zehn Jahre konnten Anleger eine durchschnittliche jährliche Wertentwicklung von 3,6 % erwirtschaften, und damit deutlich mehr als Anlagen in Tages- oder Festgeld gebracht hätten.

### **There is no alternative? »TINA«-Trades vor Wiederbelebung?**

Der Ausblick auf eine Fortsetzung der weltweit lockeren Geldpolitik – also die weitere Öffnung der Geldschleusen der Notenbanken mit billigem Geld – könnte mittelfristig dazu führen, dass der bei vielen Investoren inzwischen sehr beliebte »Tina«-Trade (there is no alternative) am Aktienmarkt eine Wiederbelebung erfahren könnte.

Anleger werden weiterhin versuchen, den historisch in dieser Höhe noch nie gesehenen negativen Renditen am Anleihemarkt zu entkommen und Einkommen durch Immobilien und Aktien zu erwirtschaften. Vor allem so genannte Dividendenstrategien sollten am Aktienmarkt weiter stark nachgefragt bleiben, ebenso wie Titel aus defensiven Branchen. An dieser Strategie ist sicher nicht viel auszusetzen, denn dadurch werden Portfolios meist robuster. Allerdings ist die Bewertung defensiver Titel in der jüngsten Zeit bereits stark angestiegen.

Der Grenznutzen sinkender Zinsen ist für die Unternehmen in den vergangenen Jahren immer geringer geworden. Stärker als auf die betriebswirtschaftlichen Planungen der Unternehmen wirken die niedrigeren Zinsen auf die Mittelverwendung, unter anderem Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe, sowie die generelle Stimmung an den Märkten.

### **Gewinnaussichten und aktuelle Aktienmarktbewertungen begrenzen Potenzial**

Aus heutiger Sicht der Dinge lassen weder die Gewinnaussichten der Unternehmen noch die Aktienmarktbewertungen eine

kurzfristige Hausse-Fortsetzung erwarten. Dies gilt besonders für den US-Aktienmarkt, dessen schwaches Gewinnmomentum fast ausschließlich durch Titel aus den Sektoren Banken und Technologie getragen wird und dessen Bewertung an Obergrenzen stößt.

### **Dow Jones bereits oben? DAX durchbricht Unterstützungsmarken**

Mit dem Sprung auf 27.403 Punkte gelang dem Dow Jones am 15. Juli vorübergehend sogar der Spurt auf ein neues Allzeithoch. Dieser sorgt zwar für einen wichtigen Stärkebeweis, allerdings läuft aus zyklischer Sicht nun ein wichtiger Antriebsfaktor aus. Gemeint ist der Faktor »Saisonalität«, und hier speziell der Dekaden- sowie der US-Präsidentschaftszyklus. Während die Bäume – gemessen am durchschnittlichen Verlauf des Dow Jones in US-Vorwahljahren – aufgrund einer volatilen Seitwärtsphase bis zum Jahresende von nun an nicht mehr in den Himmel wachsen, läuft der zyklische Rückenwind eines typischen »9er-Jahres« zusehends aus. Dessen durchschnittlicher Verlauf – so viele Analysten – legt eventuell auch eine Zäsur zum Ende der Dekade nahe. Im Zuge eines möglichen Neubewertungsprozesses ist die Phase von Ende August bis Anfang November häufig besonders korrekturanfällig. Dieses mögliche Verhaltensmuster könnte also gut zu einer Verschnaufpause von September bis Mitte Oktober im Durchschnitts-US-Vorwahljahr »passen«.

Zuletzt ist es dem DAX nicht gelungen, die für den Mittelfristrend relevante 55-Tage-Linie (12.233) nachhaltig zurückzuerobieren. Zuletzt wurden zudem eine Reihe wichtiger Supports wie beispielsweise die Marken von 12.140 (144-Wochendurchschnitt) sowie 12.093 (100-Tagelinie) durchbrochen. So könnte als nächstes Kursziel der 144-Tage-Durchschnitt (11.832) relevant werden oder das noch offene Gap bei 11.550 geschlossen werden.

### **Wirtschaftsdaten garantieren keinesfalls eine Rezession**

Globale Unsicherheit ist ein Schlagwort der Stunde. Ob Brexit, Handelsstreit, Strukturwandel oder Welthandel, dem nach den satten Zuwachsraten der Vorjahre allmählich die Puste ausgeht: an lähmenden Faktoren für Wachstum und Beschäftigung mangelt es derzeit nicht. Das gilt für die Handelsnation Deutschland ganz besonders, aber auch für den Euroraum insgesamt. Gestiegen ist die Neigung der Unternehmen, Investitionen aufzuschieben und sich für einen drohenden Abwärtssog zu wappnen. So ist zu hören, dass Prognosen »kassiert« werden und die Zeichen statt auf Umsatzwachstum nunmehr bestenfalls auf Stagnation stehen.

## Daten für den Euroraum weiter stabil

Stimmt – aber es zeigt nur die halbe Wahrheit. Das konjunkturelle Lagebild ist vielschichtiger und mit den negativen Kennziffern allein nicht zutreffend beschrieben. Die Wirtschaft im Euroraum steht weiterhin ausgesprochen stabil da. Allen Unkenrufen zum Trotz taxierte das europäische Statistikamt Eurostat das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts im zweiten Quartal auf 0,2 % im Vergleich zum ersten Quartal dieses Jahres. Die meisten Volkswirte hatten mit weniger gerechnet. Die Arbeitslosenquote lag im Juni saisonbereinigt nur noch bei 7,5 %. Das ist die niedrigste Quote im Euroraum seit Juli 2008, also kurz vor dem Ausbruch der Finanzkrise.

## Italien und Deutschland leiden unter Exportlastigkeit

Vor allem Frankreich und Spanien stechen unter den großen Ländern positiv hervor. Schlechter hingegen ist die Lagebeurteilung der Unternehmen in Deutschland und Italien. Ein wesentlicher Grund liegt auf der Hand: die hohe Abhängigkeit von exportorientierten Branchen wie der Autoindustrie. Selbst in Italien herrscht derzeit keine Rezession, sondern ein Nullwachstum – die mittlerweile übliche italienische Stagnation. Klar ist jedoch: Die Unsicherheit hat zugenommen. Gerade erst ist der von der Europäischen Kommission ermittelte Indikator für das Geschäftsklima im Euroraum auf ein Dreieinhalbjahrestief gefallen. Denn es scheint zu einer Entkopplung von Dienstleistungen, Baugewerbe und privaten Konsumenten vom verarbeitenden Gewerbe gekommen zu sein. Während sich die Stimmung in der Industrie zuletzt immer weiter eingetrübt hat, können die zuerst genannten Branchen dem Abwärtstrend trotzen.

Inwieweit es also tatsächlich zu einem Rückgang der Wirtschaftsleistung in Euroland kommt, also zu einer Rezession, bleibt abzuwarten.

## Rezession? Nein!

Wir erleben eine in dieser Jahreszeit durchaus nicht ungewöhnliche saisonal bedingte Aktienmarktschwäche, die vor allem aufgrund von Ängsten hinsichtlich eines Handelskriegs zwischen China und den USA bzw. der EU und den USA sowie Befürchtungen vor einem harten Brexit hervorgerufen wird.

Die übertriebene Furcht vor den Auswirkungen eines Handelskrieges führt ganz klar zur Zurückhaltung von Investitionen bei den Unternehmen. Eine Reaktion, die das Wirtschaftswachstum bremst und vor allem die Industriegüter-Hersteller im DAX und im Euro Stoxx 50 trifft.

Was zur Zeit keiner beachtet: Ein Handelskrieg USA-EU würde durch die neu abgeschlossenen Freihandelsabkommen EU-Mercosur (gemeinsamer Markt Süd-Amerikas), EU-Südkorea und EU-Vietnam mehr als kompensiert werden können. Diese Staaten bzw. Regionen sind die wahren Wachstumsmärkte der Zukunft und von deren Entwicklung sollte vor allem Deutschland als Export-Nation bzw. die EU insgesamt deutlich profitieren.

Allen Unkenrufen zum Trotz: Die Unternehmenszahlen für das III. Quartal 2019 (werden im Oktober erwartet) sollten besser als es derzeit allgemein erwartet wird ausfallen. Jetzt an den Aktienmärkten investierte Anleger sollten also den langen Atem besitzen und »durchhalten« und sich dann bestätigt sehen. Die derzeit zu beobachtenden Kursrückschläge sind immer günstige Kaufgelegenheiten für mittel- und langfristig ausgerichtete Anleger!

## Brexit-Drama geht in die nächste Runde

Neben den Sorgen um die globale konjunkturelle Entwicklung bereiten den Investoren die Ernennung von Boris Johnson zum britischen Premierminister und damit Befürchtungen vor einem »No-Deal«-Brexit Kummer. Die Risiken dafür haben sich erhöht, sind aber weiterhin nicht das wahrscheinlichste Szenario. Ein Deal mit der EU bis zum neuen Austrittsdatum am 31. Oktober dieses Jahres erscheint noch unrealistischer. Das Parlament stellt sich in viele Richtungen quer, so dass Neuwahlen kaum zu vermeiden sind. Dies spricht – entgegen Johnsons Rhetorik – für einen erneuten Aufschub des Brexits. Umfragen zufolge würde Johnson seine Mehrheit verlieren, aber ein klares Wahlergebnis ist danach nicht zu erwarten.

## MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

Die Pfeilsymbole geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an

---

### AKTIEN DEUTSCHLAND

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage
- + Unternehmensgewinne bleiben robust, Stimmungskennindikatoren sollten bald drehen
- US-Zinswende, fortgesetzt protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
- Der »Brexit« verunsichert ebenso wie die hohe Staatsverschuldung Italiens
- Dem US-Handelskonflikt mit China könnte jederzeit eine Eskalation mit Deutschland und Europa folgen

---

### AKTIEN EUROPA

- + Trotz nachlassender Dynamik lässt die Expansion des Bruttoinlandsprodukts (BIP) die Arbeitslosigkeit weiter fallen. Höhere Löhne stützen den privaten Konsum
- + Die Q4-Wachstumszahlen haben verdeutlicht, dass die Startposition ins Konjunkturjahr 2019 ungünstig ist. Insbesondere in Italien und Deutschland hat sich die Konjunktur schwächer entwickelt als erwartet. Es droht weiterhin keine Rezession, das Konjunkturtempo ist aber gering
- Weitere Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China birgt Risiken. Europa könnte ebenfalls in den Konflikt hineingezogen werden

---

### AKTIEN USA

- + Das nach zwei kräftigen Vorquartalen verlangsamte Wachstum entspricht den Erwartungen

- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Finanzpolitischer Stimulus ist ausgelaufen und führt zu einer Wachstumsverlangsamung
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik, weiter fallende Renditen am US-Bond-Markt

---

### AKTIEN JAPAN

- Die japanische Volkswirtschaft ist um 0,2 % geschrumpft. Die Segmente Industrie, Beschäftigung und Einzelhandelsumsatz fielen im März um 0,9 %
- Die Japanische Wirtschaft droht zum Opfer des chinesisch-amerikanischen Handelskonfliktes zu werden, auch mit Südkorea besteht ein Handelsstreit

---

### EMERGING MARKETS

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Profitieren von stabilen, leicht steigenden Rohstoffpreisen
- Stärkerer US-Dollar und höhere Zinsen belasten die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher

---

### STAATSANLEIHEN EUROLAND

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen
- Die hohen Schuldenquoten und die daraus folgende fundamental schwache Nachfragedynamik in der Euro-Zone schränken den geldpolitischen Handlungsspielraum der EZB ein und führen zu strukturell extrem niedrigen Renditen

- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten im weiteren Jahresverlauf ein leicht höheres Renditeniveau rechtfertigen

---

## UNTERNEHMENSANLEIHEN →

---

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als überbewertet

---

## GELDMARKT EUROLAND →

---

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig, Renditen im negativen Bereich

---

## EURO / US-DOLLAR ↘

---

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/US-Dollar-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik
- Überraschend starker US-Arbeitsmarktbericht beflügelt den US-Dollar im Vergleich mit allen wichtigen Währungen, auch gegenüber dem Euro
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

## Anteilepreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	112,54 EUR
Rücknahmepreis	107,18 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	122,25 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	97,80 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	162,26 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,7 %	14,5 %
max. Verluste (gleitend)	-19,1 %	-17,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,06 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,3 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4	0,4
Treynor Ratio	5,9 %	5,2 %
Information Ratio	0,02	0,0

## Kontakt

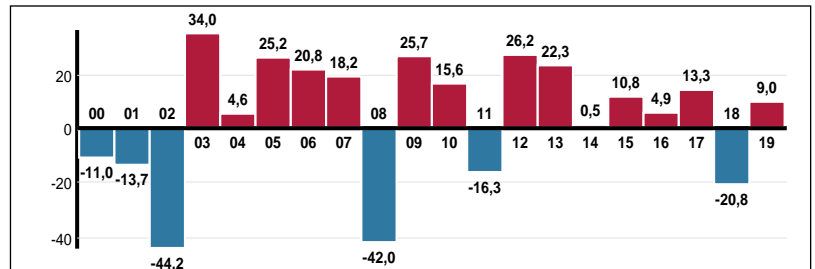
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 87,4 % (6,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 9,0 %	-
der letzten 12 Monate	-10,9 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 7,6 %	+ 2,5 %
der letzten 5 Jahre	+ 20,4 %	+ 3,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 87,4 %	+ 6,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 140,0 %	+ 6,0 %
der letzten 20 Jahre	+ 74,5 %	+ 2,8 %
der letzten 25 Jahre	+ 266,0 %	+ 5,3 %
der letzten 30 Jahre	+ 464,6 %	+ 5,9 %
seit Auflegung	+ 520,5 %	+ 5,8 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
07.2014 bis 07.2019	+ 18,1 %	+ 3,4 %
07.2013 bis 07.2018	+ 48,0 %	+ 8,1 %
07.2012 bis 07.2017	+ 67,8 %	+ 10,9 %
07.2011 bis 07.2016	+ 34,4 %	+ 6,1 %
07.2010 bis 07.2015	+ 69,6 %	+ 11,1 %
07.2009 bis 07.2014	+ 62,2 %	+ 10,2 %

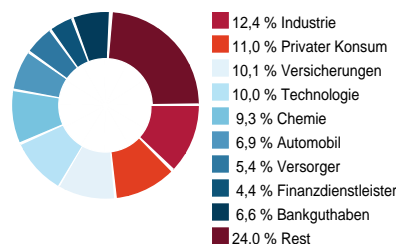
### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
07.2009 bis 07.2019	+ 91,5 %	+ 6,7 %
07.2008 bis 07.2018	+ 77,9 %	+ 5,9 %
07.2007 bis 07.2017	+ 41,4 %	+ 3,5 %
07.2006 bis 07.2016	+ 58,6 %	+ 4,7 %
07.2005 bis 07.2015	+ 95,3 %	+ 6,9 %
07.2004 bis 07.2014	+ 102,9 %	+ 7,3 %

### TOP 7 in % des Fondsvolumens

SAP	8,2 %
Allianz vinkulierte NA	6,9 %
adidas NA	6,6 %
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	5,6 %
Bayer NA	4,3 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	4,1 %
Deutsche Telekom NA	3,9 %

## Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

## Anlagekommentar

Am deutschen Aktienmarkt werden die potenziellen Gefahren wieder höher gewichtet. Allen voran ist die Möglichkeit eines chaotischen Brexit, der andauernde Handelsstreit und nicht zuletzt die Iran-Krise zu nennen. Auffallend dabei war, dass der V-DAX die 14er Marke phasenweise hinter sich ließ. Immerhin gibt es in Sachen Handelsstreit zwischen den USA und China einen kleinen Erfolg zu vermelden. Beide Länder wollen einem neuen Uno-Abkommen zur Lösung internationaler, kommerzieller Konflikte beitreten. Dieses soll in Kürze offiziell (von den ersten Teilnehmern) unterschrieben werden. Aus Brexit-Kreisen ist zu hören, dass der neue Premier, Boris Johnson, einen No-Deal-Brexit energisch vorantreiben soll. Dazu gehört auch eine 100 Millionen Pfund teure Informationskampagne. Die Berichtssaison setzt sich in den kommenden Tagen weiter fort. (Stand: 30.07.2019)

## Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	53,09 EUR
Rücknahmepreis	50,56 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,54 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,08 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflage	1. März 1999
Fondsvermögen	25,22 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,76 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,6 %	14,3 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,2 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,4
Treynor Ratio	8,1 %	6,2 %
Information Ratio	0,03	0,0

## Kontakt

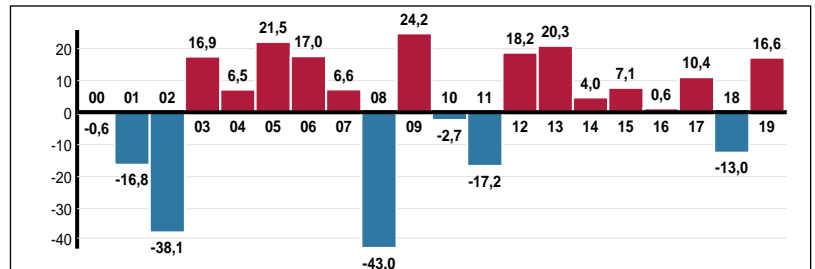
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 59,7 % (4,8 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 16,6 %	-
der letzten 12 Monate	-0,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 25,4 %	+ 7,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 23,9 %	+ 4,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 59,7 %	+ 4,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 66,1 %	+ 3,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 37,3 %	+ 1,6 %
seit Auflegung	+ 43,4 %	+ 1,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2009 bis 07.2019	+ 62,6 %	+ 5,0 %
07.2008 bis 07.2018	+ 30,6 %	+ 2,7 %
07.2007 bis 07.2017	-1,1 %	-0,1 %
07.2006 bis 07.2016	-1,8 %	-0,2 %
07.2005 bis 07.2015	+ 29,0 %	+ 2,6 %
07.2004 bis 07.2014	+ 35,3 %	+ 3,1 %

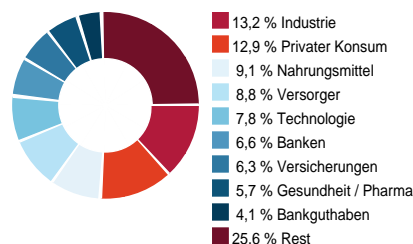
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
07.2014 bis 07.2019	+ 23,4 %	+ 4,3 %
07.2013 bis 07.2018	+ 43,3 %	+ 7,5 %
07.2012 bis 07.2017	+ 63,4 %	+ 10,3 %
07.2011 bis 07.2016	+ 24,6 %	+ 4,5 %
07.2010 bis 07.2015	+ 46,6 %	+ 7,9 %
07.2009 bis 07.2014	+ 31,8 %	+ 5,7 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

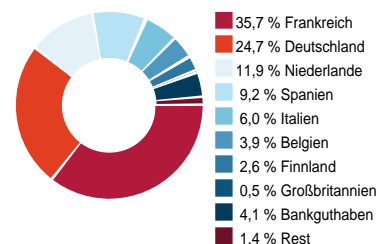
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	4,4 %
SAP	3,3 %
Total	3,3 %
Anheuser-Busch InBev	3,1 %
Allianz vinkulierte NA	2,6 %
Sanofi	2,5 %
Unilever N.V.	2,4 %

## Portfoliostruktur

### Branchenallokation



### Länderallokation



## Anlagekommentar

Nachdem die Fed bereits im Januar ihren Zinserhöhungsprozess angesichts der sich eintrübenden Konjunktur und der steigenden politischen Risiken (Handelskonflikte) faktisch eingestellt hatte, ist der Schwenk in der Notenbankpolitik noch viel extremer geworden. Aktuell stehen wir kurz vor der ersten Zinssenkung durch die US-Notenbank. Der Markt preist für den weiteren Jahresverlauf zwei sowie bereits für 2020 weitere Reduktionen ein. Die zweite führende Notenbank, die EZB, ist wegen der lahmen Konjunktur in Europa erst gar nicht in den Bereich gelangt, in dem eine restriktivere Politik angebracht gewesen wäre. Sie muss nun der Fed folgen und ihr gesamtes Instrumentarium nutzen, um Konjunktur und Kapitalmärkte zu stützen. Mit der Gewissheit der allgegenwärtigen Unterstützung durch die Notenbanken hangelten sich die Aktienmärkte durch den Sommer. (Stand: 31.07.2019)

Stand: 04.08.2019

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	99,64 EUR
Rücknahmepreis	94,90 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	95,96 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	77,35 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	40,88 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,29 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

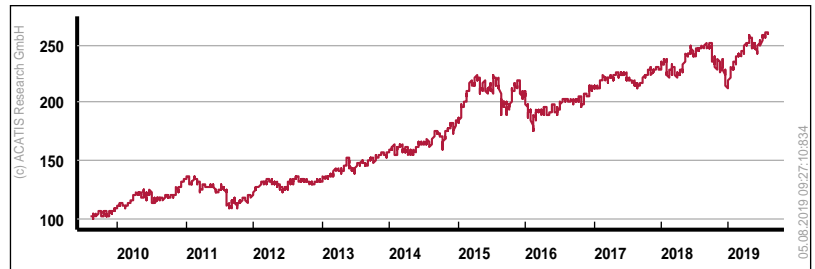
Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,8 %	13,1 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,0 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,5
Treynor Ratio	3,7 %	6,7 %
Information Ratio	-0,03	0,0

## Kontakt

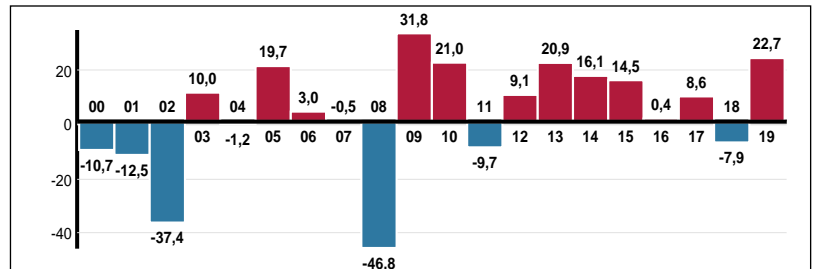
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 158,8 % (10,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 22,7 %	-	07.2014 bis 07.2019	+ 56,1 %	+ 9,3 %
der letzten 12 Monate	+ 5,4 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 67,8 %	+ 10,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 29,1 %	+ 8,9 %	07.2012 bis 07.2017	+ 65,0 %	+ 10,5 %
der letzten 5 Jahre	+ 59,1 %	+ 9,7 %	07.2011 bis 07.2016	+ 64,0 %	+ 10,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 158,8 %	+ 10,0 %	07.2010 bis 07.2015	+ 89,2 %	+ 13,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 98,2 %	+ 4,7 %	07.2009 bis 07.2014	+ 67,4 %	+ 10,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 35,2 %	+ 1,5 %			
seit Auflegung	+ 142,4 %	+ 3,9 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2009 bis 07.2019	+ 161,4 %	+ 10,1 %
07.2008 bis 07.2018	+ 98,1 %	+ 7,1 %
07.2007 bis 07.2017	+ 34,3 %	+ 3,0 %
07.2006 bis 07.2016	+ 38,8 %	+ 3,3 %
07.2005 bis 07.2015	+ 54,8 %	+ 4,5 %
07.2004 bis 07.2014	+ 27,3 %	+ 2,4 %

## TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	11,5 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	9,0 %
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL o.	7,0 %
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	6,9 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,7 %
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	6,0 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	5,8 %

## Anlagekommentar

In großen Teilen der Weltwirtschaft stabilisieren sich die Stimmungsindikatoren. Vor allem in den Industrieländern findet dies jedoch auf niedrigem Niveau statt. Trotz zuletzt guter Konjunkturdaten deutet daher vieles auf eine Fortsetzung der synchronen Abkühlung der Weltwirtschaft im zweiten Halbjahr hin, die sich auch in schwachen Wachstumsraten für 2020 widerspiegelt. Die jüngsten BIP-Zahlen aus China bestätigen, dass die Stimulierungsmaßnahmen nicht ausreichen, um eine Trendwende einzuleiten. Die Risiken für den Ausblick bleiben angesichts des andauernden Handelskonflikts, des offenen Brexit-Ausgangs und geopolitischer Brandherde nach unten gerichtet. (Stand: 30.07.2019)



## Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	54,03 EUR
Rücknahmepreis	52,46 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,99 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,56 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	14,11 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,77 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

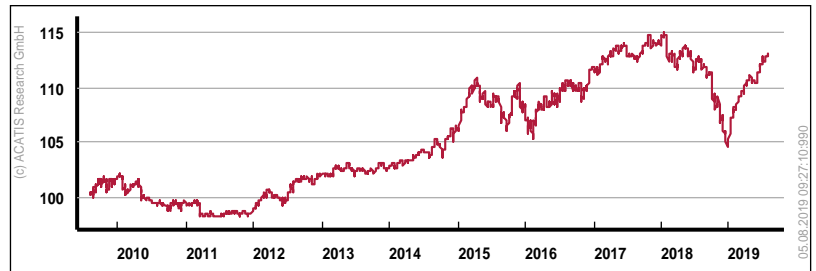
	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,9 %
max. Verluste (gleitend)	-7,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,09 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,03
Tracking Error p.a.	4,1 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	-34,4 %
Information Ratio	0,02

## Kontakt

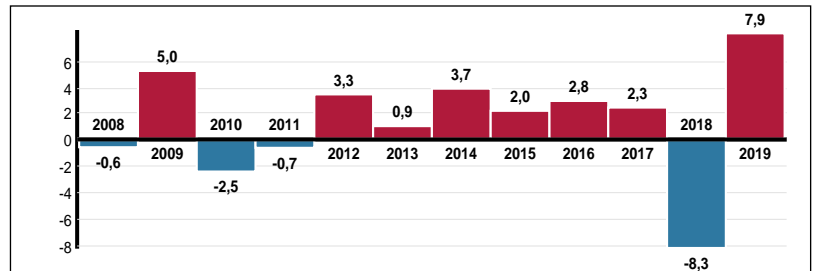
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 12,8 % (1,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

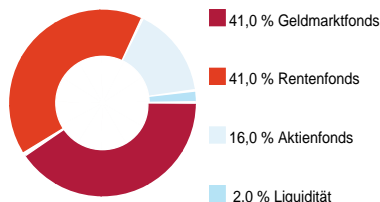
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 7,9 %	-	07.2014 bis 07.2019	+ 8,6 %	+ 1,7 %
der letzten 12 Monate	+ 0,4 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 10,2 %	+ 2,0 %
der letzten 3 Jahre	+ 2,8 %	+ 0,9 %	07.2012 bis 07.2017	+ 11,6 %	+ 2,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 9,0 %	+ 1,7 %	07.2011 bis 07.2016	+ 12,1 %	+ 2,3 %
der letzten 10 Jahre	+ 12,8 %	+ 1,2 %	07.2010 bis 07.2015	+ 9,9 %	+ 1,9 %
seit Auflegung	+ 15,8 %	+ 1,4 %	07.2009 bis 07.2014	+ 3,9 %	+ 0,8 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	7,7 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	7,6 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Al Dis. EUR	7,5 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	7,5 %
iShares III EUR Covered Bond	7,5 %
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	6,9 %
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	6,6 %

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

## Anlagekommentar

Im mit Spannung erwarteten Reigen der Notenbanksitzungen hat die EZB vorgelegt. Zwar wurden die Leitzinsen nicht verändert, aber für die nächste Ratssitzung wurde faktisch ein Lockerungsschritt zugesagt. Zusätzlich zeigt sich die EZB bereit, alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente einzusetzen. Speziell erwähnt wurden dabei die Wiederaufnahme der Anleihekäufe sowie eine teilweise Entlastung der Banken von Strafzinsen. Nun sind alle Blicke auf die Fed gerichtet. Angesichts der schwachen globalen Wirtschaftsentwicklung rechnen die Märkte mit einer Zinssenkung um 25 BP, alles andere dürfte zu massiven Enttäuschungen führen. Die Aktienmärkte tendierten in den vergangenen Wochen freundlich, wenn auch der DAX gestern den größten Tagesverlust seit Monaten hinnehmen musste und zeitweise unter die Marke von 12.100 Punkte rutschte. (Stand: 31.07.2019)

Stand: 04.08.2019

## Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	49,13 EUR
Rücknahmepreis	47,70 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	47,70 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,37 EUR

## Fondsdaten

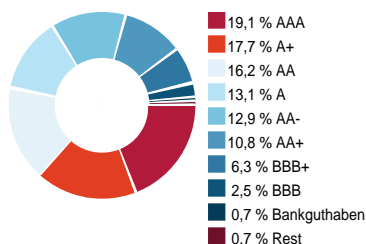
ISIN	DE0008471616
Fondstyp	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	66,13 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,50 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum		
	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,8
Treynor Ratio	2,2 %	2,4 %
Information Ratio	-0,01	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %

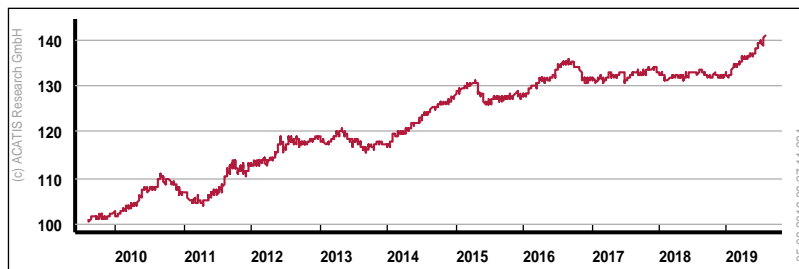


## Kontakt

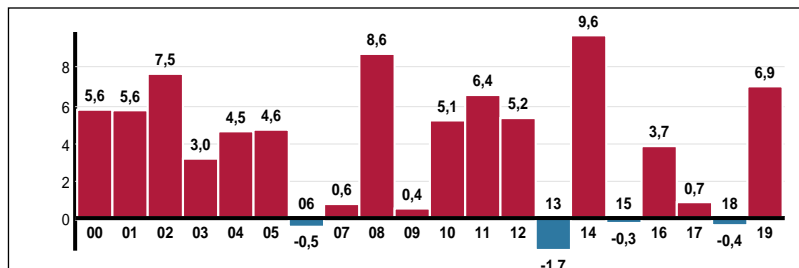
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 41,3 % (3,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 6,9 %	-	5 Jahre	07.2014 bis 07.2019	+ 14,1 % + 2,7 %
der letzten 12 Monate	+ 6,7 %	-	5 Jahre	07.2013 bis 07.2018	+ 13,1 % + 2,5 %
der letzten 3 Jahre	+ 5,1 %	+ 1,7 %	5 Jahre	07.2012 bis 07.2017	+ 12,1 % + 2,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,4 %	+ 2,7 %	5 Jahre	07.2011 bis 07.2016	+ 25,3 % + 4,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 41,3 %	+ 3,5 %	5 Jahre	07.2010 bis 07.2015	+ 19,4 % + 3,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 64,7 %	+ 3,4 %	5 Jahre	07.2009 bis 07.2014	+ 24,1 % + 4,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 107,4 %	+ 3,7 %			
der letzten 25 Jahre	+ 183,3 %	+ 4,3 %			
der letzten 30 Jahre	+ 308,6 %	+ 4,8 %			
seit Auflegung	+ 341,0 %	+ 4,7 %			

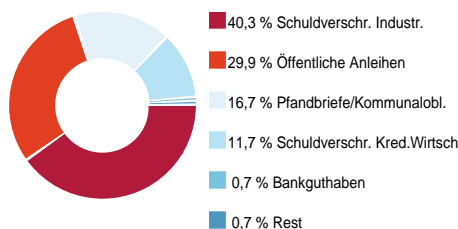
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
07.2009 bis 07.2019	+ 41,6 %	+ 3,5 %
07.2008 bis 07.2018	+ 44,1 %	+ 3,7 %
07.2007 bis 07.2017	+ 43,8 %	+ 3,7 %
07.2006 bis 07.2016	+ 48,5 %	+ 4,0 %
07.2005 bis 07.2015	+ 38,5 %	+ 3,3 %
07.2004 bis 07.2014	+ 44,3 %	+ 3,7 %

## Rentenkenntzahlen

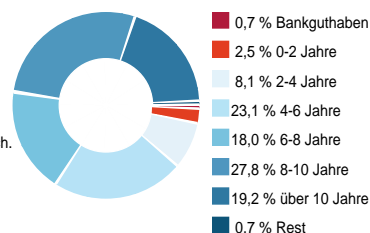
durchschnittl. Kurs	109,1 %
Kupon	1,5 %
laufende Verzinsung	1,5 %
Restlaufzeit	7,4 Jahre
Duration	7,1 Jahre
mod. Duration	7,0 Jahre
Rendite	0,1 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die EZB befindet sich auf unsicherem Terrain. Die Stimmungsindikatoren haben sich zwar stabilisiert, liegen aber auf sehr niedrigen Niveaus. Die Juni-Inflationsdaten hatten durch die gestiegene Kernrate wieder für etwas Entspannung gesorgt. Gleichzeitig haben sich aber die marktbasieren Inflationserwartungen eingetrübt. Die Fed hat einen Zinsschritt im Juli angedeutet (mit möglichen Folgen für den Euroaußenwert und damit die Inflation). Insgesamt dürfte diese Gemengelage aber ausreichen, damit die EZB bis Jahresende den Einlagesatz bis auf -0,75% senkt. Eine Staffelung des Einlagesatzes dürfte die unmittelbare Zusatzbelastung für das Bankensystem weitestgehend abfedern. Bedingt durch die historisch niedrigen Renditen profitierten die im AL Trust €uro Renten enthaltenen Papiere von dieser Entwicklung. Der Anteilpreis des Fonds legte im laufenden Jahr bis Ende Juli über 6% zu. (Stand: 30.07.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 04.08.2019

## Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	44,06 EUR
Rücknahmepreis	43,62 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,77 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,24 EUR

## Fondsdaten

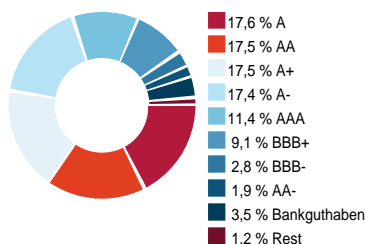
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Fondsauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	46,68 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,30 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,01 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,03
Treynor Ratio	0,1 %	0,02 %
Information Ratio	0,02	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %



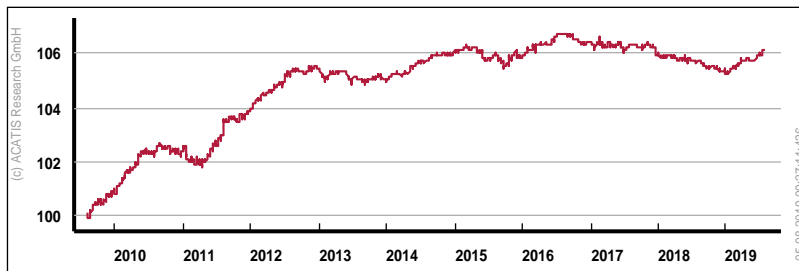
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

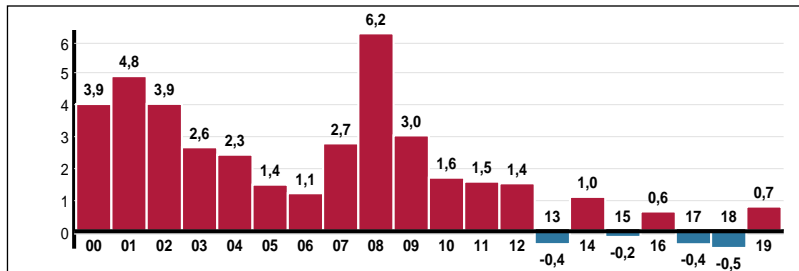
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 6,2 % (0,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,7 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,5 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,5 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,4 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 6,2 %	+ 0,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 22,4 %	+ 1,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 45,3 %	+ 1,9 %
der letzten 25 Jahre	+ 75,7 %	+ 2,3 %
seit Auflegung	+ 90,3 %	+ 2,5 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
07.2014 bis 07.2019	+ 0,4 %	+ 0,1 %
07.2013 bis 07.2018	+ 0,6 %	+ 0,1 %
07.2012 bis 07.2017	+ 0,9 %	+ 0,2 %
07.2011 bis 07.2016	+ 3,8 %	+ 0,7 %
07.2010 bis 07.2015	+ 3,7 %	+ 0,7 %
07.2009 bis 07.2014	+ 5,8 %	+ 1,1 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

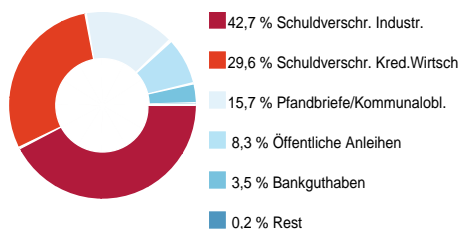
10 Jahre	absolut	p.a.
07.2009 bis 07.2019	+ 6,2 %	+ 0,6 %
07.2008 bis 07.2018	+ 12,7 %	+ 1,2 %
07.2007 bis 07.2017	+ 17,0 %	+ 1,6 %
07.2006 bis 07.2016	+ 19,6 %	+ 1,8 %
07.2005 bis 07.2015	+ 19,1 %	+ 1,8 %
07.2004 bis 07.2014	+ 22,0 %	+ 2,0 %

## Rentenkenntzahlen

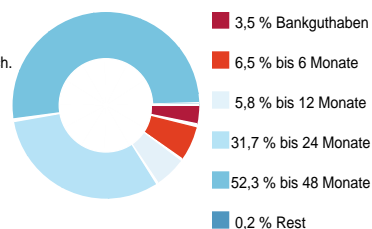
durchschnittl. Kurs	101,2 %
Kupon	0,4 %
laufende Verzinsung	0,4 %
Restlaufzeit	2,1 Jahre
Duration	2,1 Jahre
mod. Duration	2,1 Jahre
Rendite	-0,2 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die Renditen der Staatsanleihen in der Eurozone sind weiter rückläufig. Auslöser waren die schlechten Konjunkturdaten, die die Renditen am Anleihemarkt, was mit höheren Kursen der Schuldtitel verbunden ist. Die Rendite der zehnjährigen Staatsanleihe Italiens ging auf 1,49 % zu-rück. Das ist das niedrigste Niveau seit Oktober 2016. Die Rendite der griechischen Anleihe fiel um fünf Basispunkte auf 1,97 %. Griechenlands Anleiherendite bewegt sich seit Monaten auf historisch tiefen Ständen. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel ebenfalls und lag mit minus 0,39 % nicht mehr weit entfernt von ihrem historischen Tief, das mit minus 0,41 % vor wenigen Wochen erreicht worden war. (Stand: 30.07.2019)

## Anlageschwerpunkt

Das Sondervermögen investiert überwiegend in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 3 Jahren. Darüber hinaus werden dem Fonds Schuldverschreibungen mit gleicher Laufzeitenbeschränkung beigemischt. Weiterhin können Fondsanteile und Derivative zu Absicherungszwecken das Portfolio ergänzen. Bis zu 100% des Fondsvermögens können in Bankguthaben gehalten werden.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	45,84 EUR
Rücknahmepreis	45,84 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,88 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,76 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRR1)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	46,42 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,15 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

(Fondsname bis 20.01.2019 AL Trust €uro Cash)

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

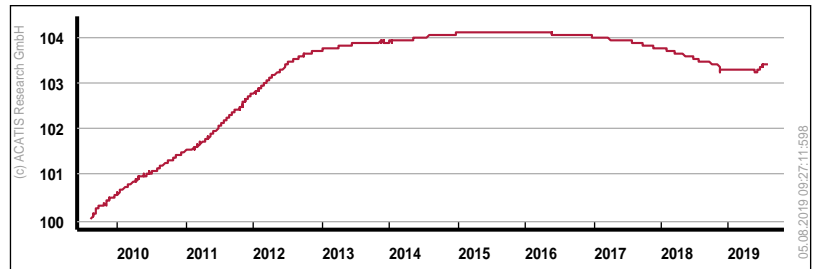
	AL Trust €uro Defensiv
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,02
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

## Kontakt

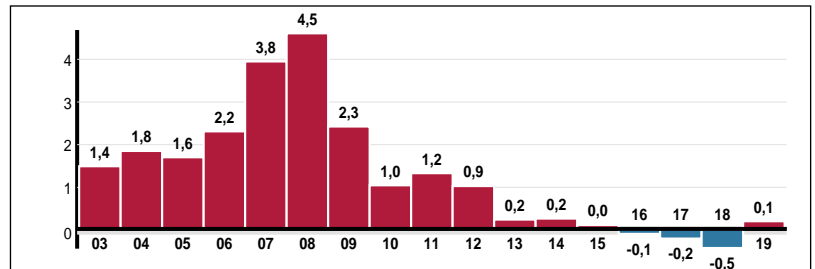
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 3,4 % (0,3 % p.a.)



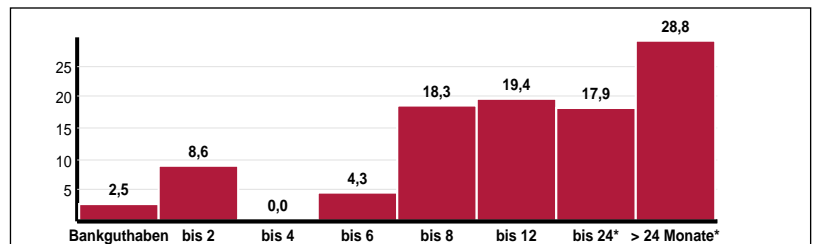
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

### Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,1 %	-
des letzten Monats	+ 0,0 %	-
der letzten 3 Monate	+ 0,1 %	-
der letzten 12 Monate	-0,1 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,6 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	-0,6 %	-0,1 %
seit Auflegung	+ 22,4 %	+ 1,2 %

### Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	100,5 %
Kupon	0,2 %
laufende Verzinsung	0,2 %
Restlaufzeit	1,0 Jahre
Duration	1,0 Jahre
mod. Duration	1,0 Jahre
Rendite	-0,1 %

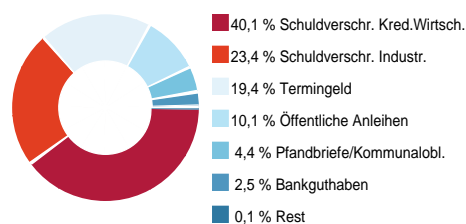


Restlaufzeiten in %

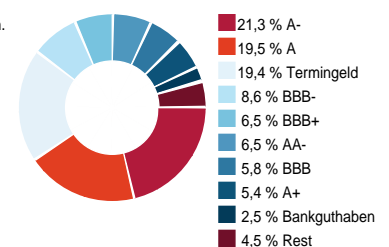
\*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

## Portfoliostruktur

### Anlagesegmente



### Kreditratings in %



## Anlagekommentar

Wie erwartet, hat die EZB auf ihrer jüngsten Sitzung noch keine konkrete Lockerungsmaßnahme beschlossen. Lediglich die Zins-Forward Guidance wurde geändert und mit einem Easing Bias versehen. Das Statement lieferte aber noch mehr, vor allem, dass Arbeitsgruppen mit der Prüfung der gesamten Palette an geldpolitischen Optionen beauftragt wurden – inklusive der Einführung von Staffelnzinsen und eines neuen QE-Programms. Im September sollten aber dann Maßnahmen ergriffen werden. Wir erwarten eine Zinssenkung mit zeitgleicher Staffelung der Einlagezinsen. Offen ist aber, wie groß der Zinsschritt wird. Die Beschäftigung der Arbeitsgruppen mit einer Prüfung eines weiteren QE-Programms hat grundsätzlich die Wahrscheinlichkeit für QE 2 erhöht. (Stand: 31.07.2019)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	84,94 EUR
Rücknahmepreis	80,90 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	81,95 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	68,14 EUR

## Fondsdaten

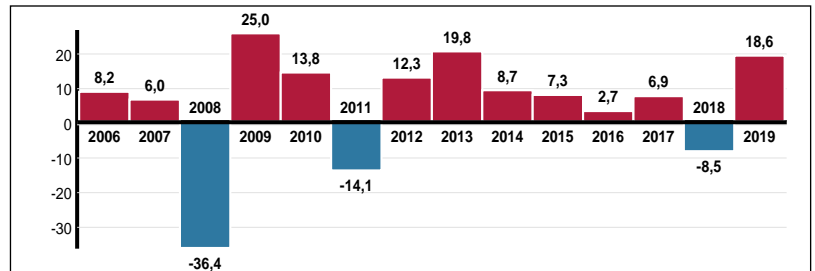
ISIN	DE000A0HOPHO
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	170,29 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,28% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 98,8 % (7,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 18,6 %	-	07.2014 bis 07.2019	+ 33,8 %	+ 6,0 %
der letzten 12 Monate	+ 3,8 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 45,2 %	+ 7,7 %
der letzten 3 Jahre	+ 22,3 %	+ 6,9 %	07.2012 bis 07.2017	+ 51,0 %	+ 8,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 35,8 %	+ 6,3 %	07.2011 bis 07.2016	+ 41,7 %	+ 7,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 98,8 %	+ 7,1 %	07.2010 bis 07.2015	+ 58,3 %	+ 9,6 %
seit Auflegung	+ 66,5 %	+ 4,0 %	07.2009 bis 07.2014	+ 50,8 %	+ 8,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2009 bis 07.2019	+ 101,7 %	+ 7,3 %
07.2008 bis 07.2018	+ 65,6 %	+ 5,2 %
07.2007 bis 07.2017	+ 30,6 %	+ 2,7 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	8,1 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,9 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,8 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	7,7 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	7,3 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,1 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	6,8 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,1 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

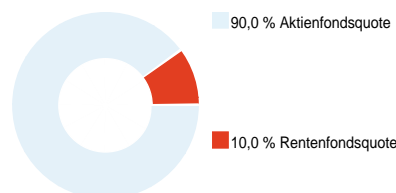
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

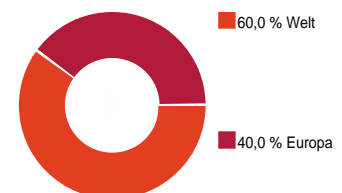
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

In der zurückliegenden, an Ereignissen reichen Woche setzten die weltweiten Aktienmärkte ihre aufwärtstendenz weitgehend fort. Die US-amerikanischen Leitindizes S&P 500 sowie der Nasdaq Composite erzielten sogar neue Rekordhochs. Der Dax stieg bis auf fast 12.600 Punkte und verfehlte damit sein Jahreshoch nur knapp. Im Fokus der Anleger standen vor allem zwei Themen. Zum einen die laufende Berichtssaison und zum anderen die Sitzung der EZB. Die Entscheidung der EZB, den Leitzins zunächst unverändert auf einem Rekordtief von null Prozent zu belassen, führte dann aber zu Gewinnmitnahmen, v.a. bei den zuvor stark gesuchten zyklischen Werten. Die EZB kündigte aber an, neue Anleihekäufe in der Zukunft prüfen und eventuell Staffeln einzuführen zu wollen, wovon Bankaktien kurzfristig profitierten. (Stand: 31.07.2019)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

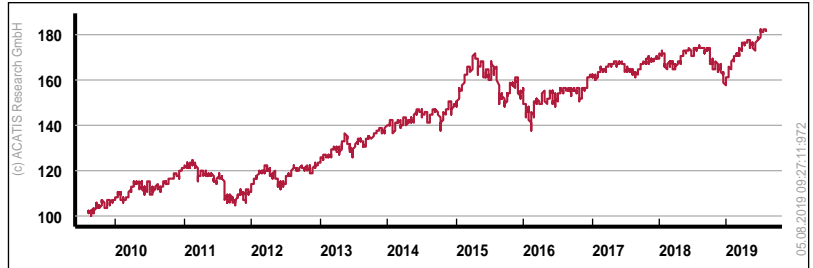
Ausgabepreis	79,93 EUR
Rücknahmepreis	76,86 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	77,54 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	66,63 EUR

## Fondsdaten

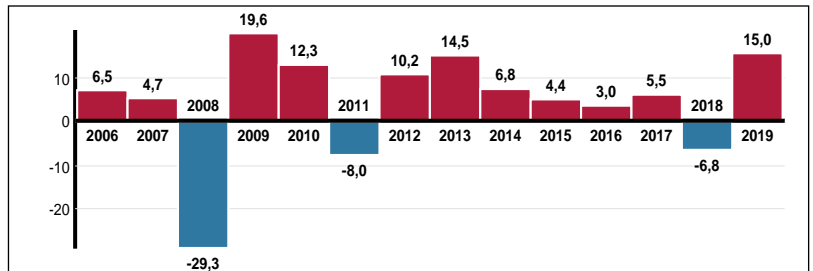
ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	75,81 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,10% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 80,9 % (6,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 15,0 %	-	07.2014 bis 07.2019	+ 26,1 %	+ 4,7 %
der letzten 12 Monate	+ 4,5 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 32,1 %	+ 5,7 %
der letzten 3 Jahre	+ 17,7 %	+ 5,6 %	07.2012 bis 07.2017	+ 37,9 %	+ 6,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 27,6 %	+ 5,0 %	07.2011 bis 07.2016	+ 35,2 %	+ 6,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 80,9 %	+ 6,1 %	07.2010 bis 07.2015	+ 47,1 %	+ 8,0 %
seit Auflegung	+ 59,6 %	+ 3,7 %	07.2009 bis 07.2014	+ 45,2 %	+ 7,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2009 bis 07.2019	+ 83,0 %	+ 6,2 %
07.2008 bis 07.2018	+ 56,3 %	+ 4,6 %
07.2007 bis 07.2017	+ 31,1 %	+ 2,7 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	12,8 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	12,5 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	6,2 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	5,6 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,5 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	5,1 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	5,1 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

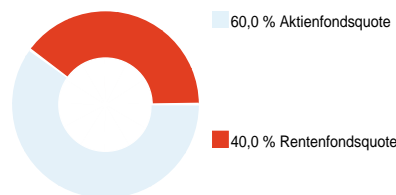
	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,3 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

## Kontakt

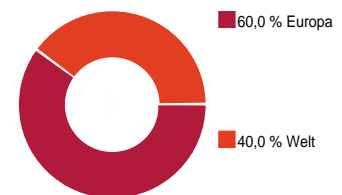
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de  
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Die EZB kündigte an, neue Anleihekäufe in der Zukunft zu prüfen und eventuell Staffeln einzuführen. Anleger erwarten, dass die EZB den „Strafzins“, den Banken für ihre Einlagen bei der EZB zahlen müssen, von derzeit -0,4% auf mindestens -0,5% senken wird. Auffällig an den Aktienmärkten bleibt die (noch) stark ausgeprägte Resistenz gegenüber schwachen Makrodaten. So wurde der negative Wirtschaftsausblick der EZB von einem deutlichen Einbruch des Ifo-Index (Deutschland) untermauert. Auch der IWF revidierte vor dem Hintergrund der bestehenden Handelskonflikte und anderer politischer Unsicherheiten (u.a. Brexit) seine Wachstumserwartungen für 2019 und 2020 leicht nach unten. Die Aussicht auf eine noch expansivere Geldpolitik der EZB im Q3 2019 schickte die Renditen weiter in den Keller. So fiel die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe mit -0,42% auf ein neues Allzeittief. (Stand: 31.07.2019)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 02.08.2019

Ausgabepreis	66,95 EUR
Rücknahmepreis	65,00 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	65,23 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	58,22 EUR

## Fondsdaten

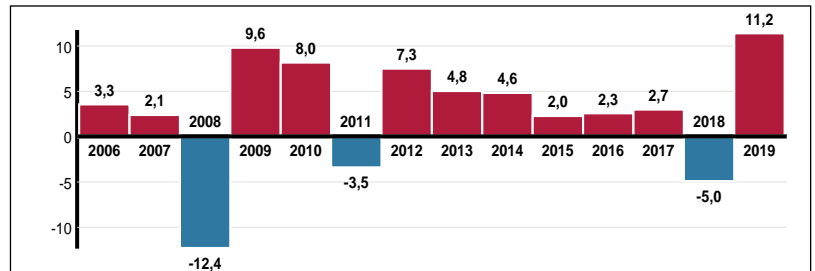
ISIN	DE000A0HOPF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	37,45 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	1,94% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 43,5 % (3,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 11,2 %	-	07.2014 bis 07.2019	+ 15,1 %	+ 2,8 %
der letzten 12 Monate	+ 5,1 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 16,3 %	+ 3,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 9,3 %	+ 3,0 %	07.2012 bis 07.2017	+ 16,6 %	+ 3,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,9 %	+ 3,0 %	07.2011 bis 07.2016	+ 21,4 %	+ 3,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 43,5 %	+ 3,7 %	07.2010 bis 07.2015	+ 24,6 %	+ 4,5 %
seit Auflegung	+ 40,5 %	+ 2,7 %	07.2009 bis 07.2014	+ 25,4 %	+ 4,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2009 bis 07.2019	+ 44,3 %	+ 3,7 %
07.2008 bis 07.2018	+ 34,3 %	+ 3,0 %
07.2007 bis 07.2017	+ 24,5 %	+ 2,2 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	18,0 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	17,8 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	10,6 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	6,7 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,6 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	6,3 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	2,9 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

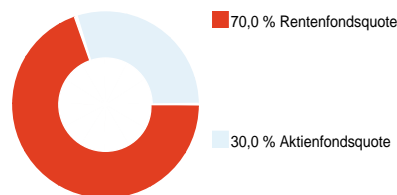
	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,3 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

## Kontakt

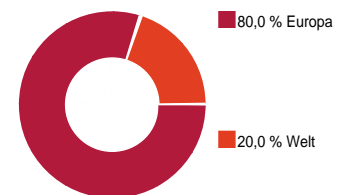
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de  
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

In der zurückliegenden, an Ereignissen reichen Woche setzten die weltweiten Aktienmärkte ihre Aufwärtstendenz weitgehend fort. Die US-amerikanischen Leitindizes S&P 500 sowie der Nasdaq Composite erzielten sogar neue Rekordhochs. Der Dax stieg bis auf fast 12.600 Punkte und verfehlte damit sein Jahreshoch nur knapp. Im Fokus der Anleger standen vor allem zwei Themen. Zum einen die laufende Berichtssaison und zum anderen die Sitzung der EZB. Die Entscheidung der EZB, den Leitzins zunächst unverändert auf einem Rekordtief von null Prozent zu belassen, führte dann aber zu Gewinnmitnahmen, v.a. bei den zuvor stark gesuchten zyklischen Werten. Die EZB kündigte aber an, neue Anleihekäufe in der Zukunft prüfen und eventuell Staffeln einzuführen zu wollen, wovon Bankaktien kurzfristig profitierten. (Stand: 31.07.2019)

## Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

### Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

### Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

### Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

### Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

### Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

### Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

### Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

## Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

## Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

### Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- [www.alte-leipziger.de/fondspreise](http://www.alte-leipziger.de/fondspreise)

### Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

### Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

### Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

### Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

### Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

### Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.



## Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de) im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de). Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrecht-

lich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

### Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

## Impressum

### Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
D-61440 Oberursel  
[trust@alte-leipziger.de](mailto:trust@alte-leipziger.de)  
[www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de)

### Redaktion:

Thomas Schlesiger  
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER  
Konzern

TRUST 100 – 08.2019